

22. Ludwigsburger Citylauf - je später der Abend, desto schneller die Gäste

09. Juli 2022

Ein Bericht von Helmut Brock

Was macht man an einem schönen Samstagabend im Sommer? Na klar, einen Wettkampf laufen!

Das klingt jetzt ironisch, ist aber für einen Sportler nicht so abwegig. Ein Wettkampf schafft im „Sommerloch“ ein wenig Abwechslung, aber tagsüber ist es wegen der intensiven Sonnenstrahlung nicht möglich. Also wird der Wettkampf in die Abendstunden verlegt.



Der Ludwigsburger City Lauf hat sich hierbei einen Namen gemacht. Während der eine Teil der Bevölkerung gemütlich an den Schaufenstern vorbei schlendert, versucht eine Gruppe von Sportlern, dies so schnell wie möglich hinter sich zu bringen. Damit dabei kein Sonderangebot übersehen wird, dürfen sie die Runde zweimal laufen.



Start und Ziel sind am Rathausplatz. Sobald der Startschuss fällt rasen alle Läufer Richtung Schloss. Aber erst wird eine Runde um die Bärenwiese gedreht und ein Abstecher in die Schorndorfer Straße gelaufen. Hier müssen die Läufer, was die Autofahrer tunlichst bleiben lassen sollten: auf der Straße wenden. Danach geht es hinab zum Schloss. Wie die Fürsten umrunden wir das große Fontäne Becken und laufen wieder hoch zur Bärenwiese, leider nicht gemessenen Schrittes sondern mit einem Puls, der auf dem rutschigen Kiesweg am Anschlag ist.

Nun werden wir wieder zurück zum Rathaus, um hier auf den Marktplatz abzubiegen und anschließend durch die Fußgängerzone der Seestraße zum Schillerplatz zu laufen. Hier ist ein weiterer Wendepunkt. So anstrengend Wendepunkte für Läufer sind, so haben sie doch einen großen Vorteil. Man kann sehen, wie weit vor oder hinter einem die Konkurrenz liegt.

Am Rathausplatz geht es dann in die zweite Runde. Leider nicht mehr mit derselben Kraft, Geschwindigkeit und dem Enthusiasmus wie beim Start.

An verschiedenen Stellen haben sich Fans des TSV Neustadt positioniert, um die drei LäuferInnen anzufeuern, die versuchen sich in diesem hochkarätigen Läuferfeld zu behaupten. Nur wer selbst einmal einen Wettkampf gelaufen ist, weiß wie wichtig die Unterstützung des Publikums an der Strecke ist. Karin Klitzke und Werner Weber werden zu Hochleistungen angetrieben. Sie gewinnen souverän ihre Altersklasse und lassen dabei viele deutlich jüngere Läufer und Läuferinnen hinter sich. Auch Helmut Brock kann mit seiner Zeit und dem dritten Platz der Altersklasse zufrieden sein.

Leider fängt es gegen Ende des Rennens an zu regnen. Das ist schade für die Zuschauer, aber auch für den Veranstalter. Er hat nicht nur einen gut organisierten Wettkampf auf die Beine gestellt, sondern auch ein interessantes Rahmenprogramm mit Live Musik und einer kurzweiligen Siegerehrung. Wenn es nicht geregnet hätte, hätte man auf dem Rathausplatz einen schönen Wettkampftag mit einer kleinen Hocketse von Läuferinnen und Fans ausklingen lassen können.

Bleibt nur noch eine kleine Bitte an den Veranstalter: Legt den Start bitte wieder auf 20 Uhr. Nicht jedem Läufer und Zuschauer liegt die mediterrane Lebensweise.



Ergebnisse

Männer (378 Teilnehmer)

33.	Weber Werner	0:39:38	1. AK M60
138.	Brock Helmut	0:46:08	3. AK M65

Frauen (115 Teilnehmerinnen)

37.	Klitzke Karin	0:51:57	1. AK W60
-----	---------------	---------	-----------